

Lot nr.: L252132

Country/Type: Europe

Switzerland collection, on album, with maximum postcards, and covers with coins.

Price: 20 eur

[Go to the lot on www.sevenstamps.com ]

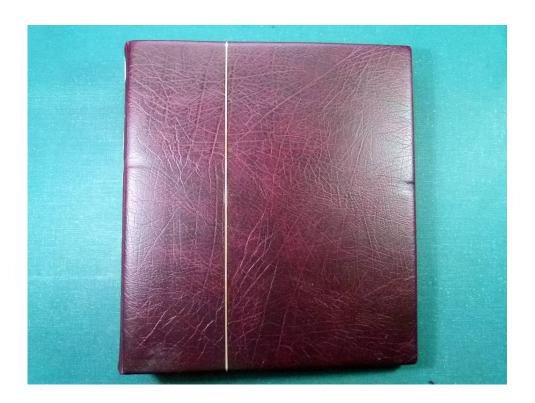




Foto nr.: 2





Offizielles Briefmarkenbeftchen mit Viererblock der amtlichen Weibnachts-Briefmarke «Christbaumschmuck – Stern» (90 Rappen), abgestempelt am 20. November 2001 mit dem Post-Sonderstempel Bern Betblebem.

Dieses bei der Post nicht erhältliche offizielle Markenheftchen zeigt einen Weihnachtsstern aus Gablonz (Sudetenland). Die filigranen Gebilde sind Kompositionen aus unterschiedlich grossen Hohlglasperlen. Limitierte Erstauflage dieses Markenheftchens: 800 Exemplare.



Foto nr.: 3



Drei Original-Sondermarkendrucke eidgenössischer Schützenfeste aus den Jahren 1901 - 1907



Original-Nachdruck einer Postkarte «Eidgenössisches Schützenfest» von 1904

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts erschütterten Ausläufer der französischen Revolution auch die etablierte Ordnung in der Eidgenossenschaft. Es gab noch keine Armee, so formierten sich regionale Truppen, um Widerstand zu leisten. 1817/1818 gab es erste Bestrebungen seitens der Behörden alle kantonalen Schützen gesamtschweizerisch zu vereinen. Auf dem Aargauer Kantonalschützenfest (1822) wurde dann beschlossen, ein Gründungsprogramm für eine Schweizerische Schützenvereinigung aufzustellen. Nur zwei Jahre spänzen des este Eidgenössische Schützenfest in Aarau zur Durchführung, an



YOUR COLLECTION, OUR PASSION.

#### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 4





Offizielle EXPO-Souvenirkarte «Artepalge Yverdon-les-Bains» mit der Sondermarken-Frankatur aus dem Kleinbogen «EXPO 2002», abgestempelt mit dem EXPO-Sonderstempel vom 15. Mai 2002, der nur 12 Stunden gültig war.

«Ich und das Universum», unter diesem Motto präsentiert sich die Arteplage Yverdon-les-Bains. Eine grosse dunstige, künstlich erzeugte Wolke schwebt über dem See. Man kann sie begehen und sich in ihr lustvoll verirren. Sie bildet den Abschluss einer Reise durch die Sinne. Die aufregende Reise führt durch Schluchten und über Hügel, die von seltsamen Blumen überwachsen sind. Kulturell bietet Yverdon-les-Bains seinen Besuchern Volksmusik, World Music und Sport sowie Konzerte zur zeitgenössischen Musik.



Foto nr.: 5





Offizielles Markenbeftchen «Weibnachten 2003» mit amtlichem Viererblock «Christbaumschmuck», abgestempelt mit amtlichen Ausgabetag-Stempel vom 19. November 2003, 3000 Bern. Limitierte Auflage: 2.000 Ex.

Christbaumschmuck wurde schon sehr früh aus allen erdenklichen Materialien in verschiedenen Techniken, Formen und Farben hergestellt. Der 70-Rappen-Wert von 2003 zeigt ein Reiterchen aus Holz. Der Schmuck stammt aus dem Erzgebirge, einer holzreichen Gegend. In den Wintermonaten wurden dort viele Menschen zu Feierabend-Holzschnitzern mit einem für viele notwendigen Zusatzverdienst. Geschichtlich reicht diese Tradition bis 1850 zurück, War es zuerst reine Handarbeit, lösten sehr schnell Drehbank und Laubsäge diese zeitintensive Vorgehensweise ab. Viele dieser kleinen Kunstwerke sind heute Miniaturen, die man sich kaum mehr leisten kann.



YOUR COLLECTION, OUR PASSION

### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 6



Offizieller SWISS-ÜBERSEE-Erstflug-Brief «Zürich-Jobannesburg» vom 2. April 2002 mit Schweizer Sonderbriefmarke, offiziellem Logo der SWISS und Foto der MD 11, mit der der Flug LX 288 durchgeführt wurde. Der rückseitige Ankunftsstempel "Johannesburg" bestätigt die Beförderung dieses Sonderflug-Briefes.

Eine für die SWISS notwendige internationale Partnerschaft mit der American Airlines, die offiziell am 25. März bekannt gegeben wurde, ist für alle SWISS-Kunden ein wichtiges Plus. Dieser Zusammenschluss mit der grössten Fluggesellschaft der Welt ermöglicht SWISS-Passagieren mehr Verbindungen innerhalb der USA sowie des nordamerikanischen Kontinents. Auch hierzu die Worte Dosés: «Wir sind natürlich sehr stolz, dass American mit uns eine solche Partnerschaft eingegangen ist und es zeigt, dass man uns ernst nimmt und uns vertraut». Philatelistisch ist dieser Erstflug-Brief nach Johannesburg in einer Auflage von 3.000 Exemplaren schon jetzt eine überall gesuchte Rarität.



Foto nr.: 7



Amtliche Maximumkarte «100 Jahre Teddybär» vom 15. Mai 2002

Insgesamt erschienen fünf selbstklebende Teddybär-Marken in Form eines Markenheftchens. Die ausgewählten Sujets stammen aus vier Ländern: aus Deutschland, sozusagen ursprungsbedingt mit dem Mohair-Plüschbären der Firma Steiff, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert – aus England, mit dem Teddy aus der Produktion J.K. Farnell von 1910 – dem Teddy aus Frankreich von 1925, der inmitten der Trikolore thront – und zwei Stoffteddys aus der Schweiz, einer aus den Fünfzigerjahren (Mutzli von M.C.Z.) und einem aus dem Jahr 2002 (Produzent Plüsch Heunec).







YOUR COLLECTION, OUR PASSION.

### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections





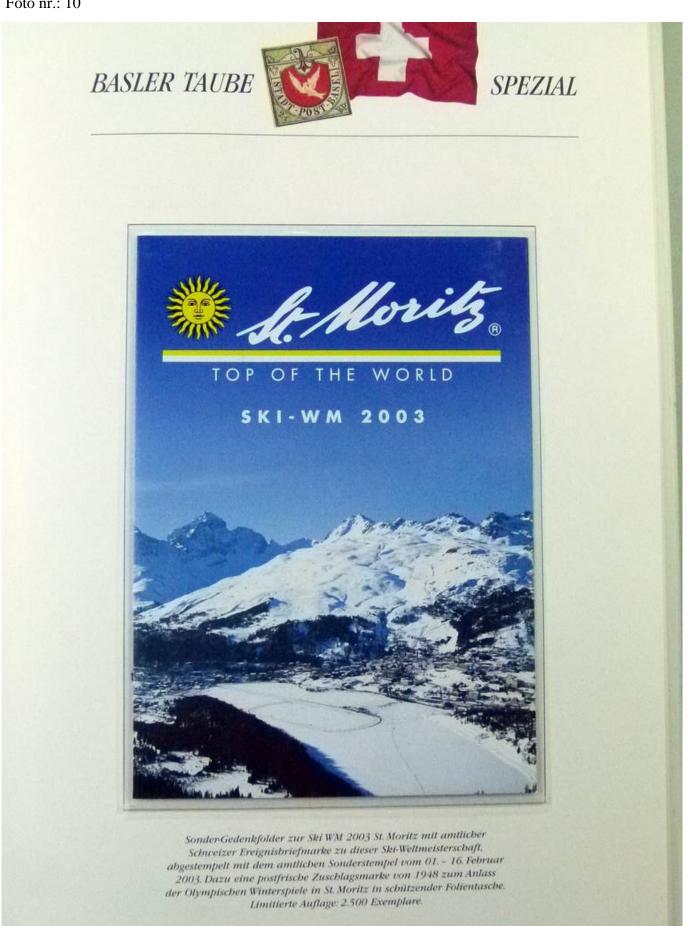




Foto nr.: 11





Offizielles Markenbeftchen «Weibnachten 2002» mit amtlichemViererblock «Christbaumschmuck», abgestempelt mit amtlichem Sonderstempel «Bern-Betblebem», der vom 18.-24.12.02 eingesetzt wurde. Limitierte Auflage: 1.500 Ex.

Im Jahre 2000 startete die Schweizerische Post die Briefmarkenserie «Christbaumschmuck». Eine Volkskunst, die weltweit nur in ganz vereinzelten Darstellungen auf Briefmarken zu finden ist. Seit 1867 (Erfindung des regulierbaren Gas-Bunsenbrenners) entwickelte sich ein ganzer Wirtschaftszweig des industriell oder in Handarbeit gefertigten Weihnachtsschmuck. Auf dem 90-Rappen-Wert ist Weihnachts-Kartonschmuck aus Böhmen zu sehen (ca. 1900).

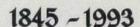






Foto nr.: 13







150 Jahre Schweizer Briefmarken

No 01196

Offizieller Faksimile-Nachdruck der Basler-Taube-Briefmarken zum Jubiläum «150 Jahre Schweizer Briefmarken». Limitierte Auflage.

Am 21. Januar 1843, also am gleichen Tag an dem die Zürcher Regierung die Einführung von Briefmarken beschloss, beauftragte die Basler Regierung eine Kommission in selbiger Angelegenheit die Grundlagen dazu zu prüfen. Nur gerade 10 Tage später erstatteten die «Commitierten adhoc», bestehend aus den Herren Ehinger, Sperreisen und dem Postdirektor Bernoulli, ihren Bericht an die "löbliche Post Commission Basel". Im wesentlichen schlugen sie die Einführung nach englischem Modus, also einem Vorausverkauf von passenden «Franco - Zettelchen» und die Gestaltung der einzelnen Marken und Briefmarken-Bogen vor. Im gleichen Zug wurde eine Modifizierung der Portotaxe von 5 auf

21/2 Rp. beantragt. Als Initiant der Basler Taube gilt der weltoffene damalige Postdirektor Johannes Bernoulli (1785 -1869).



Foto nr.: 14



### 1845 - 1993



# 150 Jahre Schweizer Briefmarken

Nº 02750

Offizieller Faksimile-Druck der Pionierflug-Ausgaben 1913 zum Jubiläum «150 Jahre Schweizer Briefmarken». Limitierte Auflage.

Auf Initiative des Schweizerischen Offiziervereins wurde 1912 eine öffentliche Sammlung, die «Nationale Flugspende» ins Leben gerufen. Man bezweckte damit den Aufbau einer eigenen Fliegertruppe. Und bereits ein Jahr später fanden im ganzen Land flugsportliche Veranstaltungen statt, deren Reingewinn dem Fonds zufloss. Ein Novum, denn erstmals wurde Post durch die Luft befördert und dafür erschienen im Einverständnis mit der Postbehörde die ersten Schweizer Pionierflug-Marken. Für diesen Zweck liessen die Organisationskomitees Karten und eigene Marken drucken. Diese dienten lediglich für die Entrichtung der Flugpost-Taxe. Für die Sendungen musste noch die übliche Karten - oder Brieftaxe mit gewöhnlichen Freimarken entrichtet werden. Die Entwertung erfolgte durch Beamte der Post mit besonderen, für die einzelnen Flugtage geschaffenen Stempeln. Nach Gebrauch wurden diese von der Oberpostdirektion eingezogen und dem Postmuseum übergeben.



Foto nr.: 15





Offizielle Maximumkarte «Schweizer Nati», die sich nach dem Sieg gegen Irland am 11. Oktober 2003 von den Zuschauern im St. Jakob Stadion feiern lassen. Limitierte Auflage: 3.000 Ex.

Basel gleicht einem Tollhaus. 31.006 Fans im ausverkauften St. Jakob Stadion sind dabei, als die Schweizer Nati die direkte Qualifikation zur EM-Endrunde in Portugal mit dem 2:0 Sieg gegen Irland besiegelt. Immer wieder schwappt die Laola-Welle durchs Stadion, immer wieder werden Köbi Kuhn und seine Spieler mit Sprechchören gefeiert. Die Schweiz steht Kopf. Der Abend wird nicht nur in Basel ein Fussballfest der ganz besonderen Art.



Foto nr.: 16





Offizielle Maximumkarte «UNESCO - Welterbe der Schweiz» mit Sonderbriefmarke «Kloster Müstair», abgestempelt mit dem amtlichen Ortsausgabetag-Stempel vom 09. September 2003. Limitierte Auflage: 2.500 Ex.

Karl der Grosse gründete im 8. Jahrhundert in Müstair, Kanton Graubünden, das Benedikterkloster St. Johann. Im 12. Jahrhundert wurde es in ein Frauenkloster umgewandelt. Um 1490 wurde die karolingische Klosterkirche in spätgotischem Baustil umgestaltet. Erst um 1900 wurde dies dann durch Schweizer Kunsthistoriker entdeckt. 50 Jahre Später, also 1950, wurde dann dieser einzigartige Bildzyklus aus der Zeit um 800 im Kirchenschiff freigelegt. Er stellt Szenen aus dem Leben und Wirken Christis dar. Das Kloster Müstair ist Weltkulturerbe seit 1983.







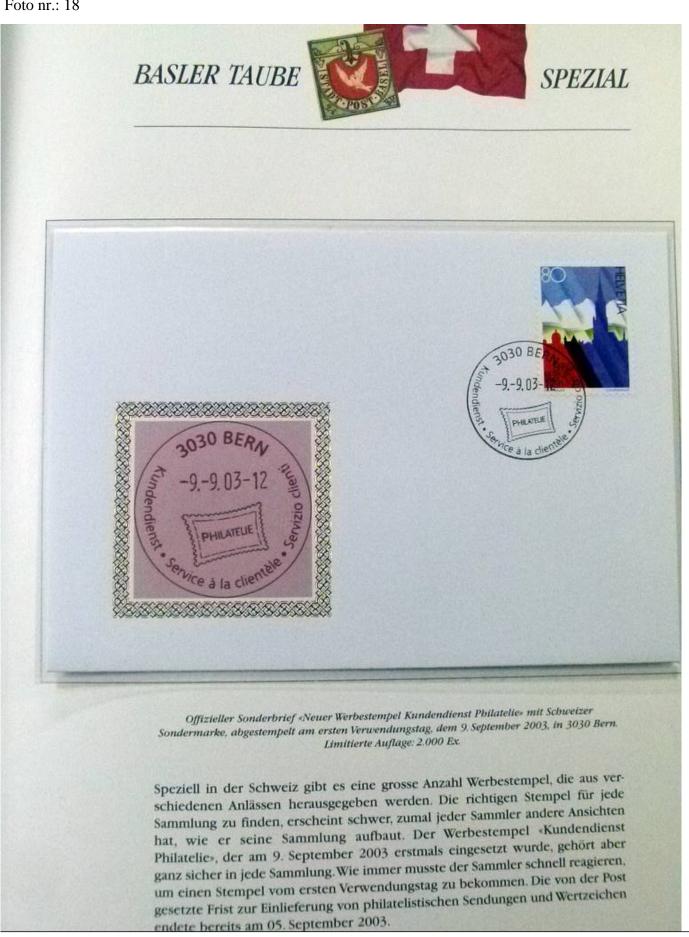




Foto nr.: 19





Amtliche Maximumkarte der Post «Schmaler West-See mit Brücke 24» mit motivgleicher Zusatzfrankatur China «Schmaler West-See mit Brücke 24». Beide Gemeinschaftsausgaben wurden mit dem entsprechenden Ersttagsstempel vom 25. November 1998 entwertet.

Einmalige, von der Post nicht herausgegebene Maximumkarte mit Doppelfrankatur. Beide Briefmarken, die der Schweiz und Chinas sind motivgleich , wurden jeweils mit dem passenden Ersttagsstempel entwertet. In beiden Stempeln ist der Ersttag zweisprachig wiedergegeben Limitierte Auflage: 1500 Exemplare.







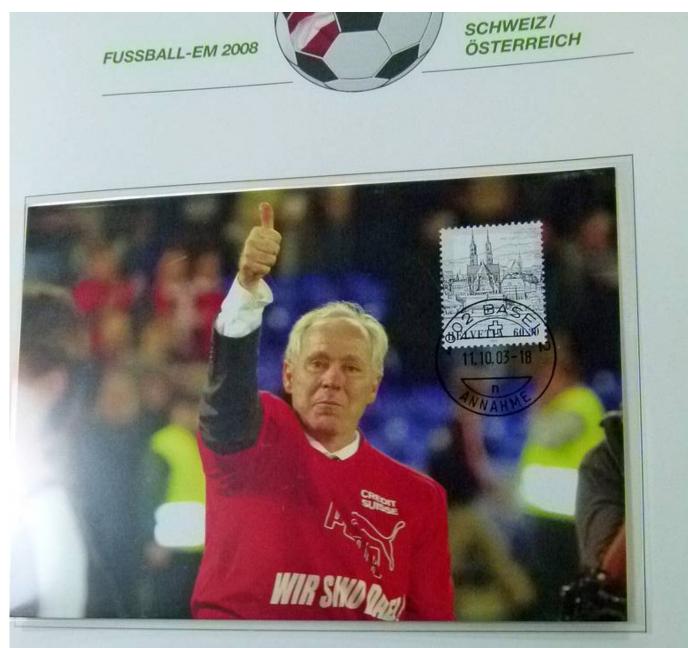








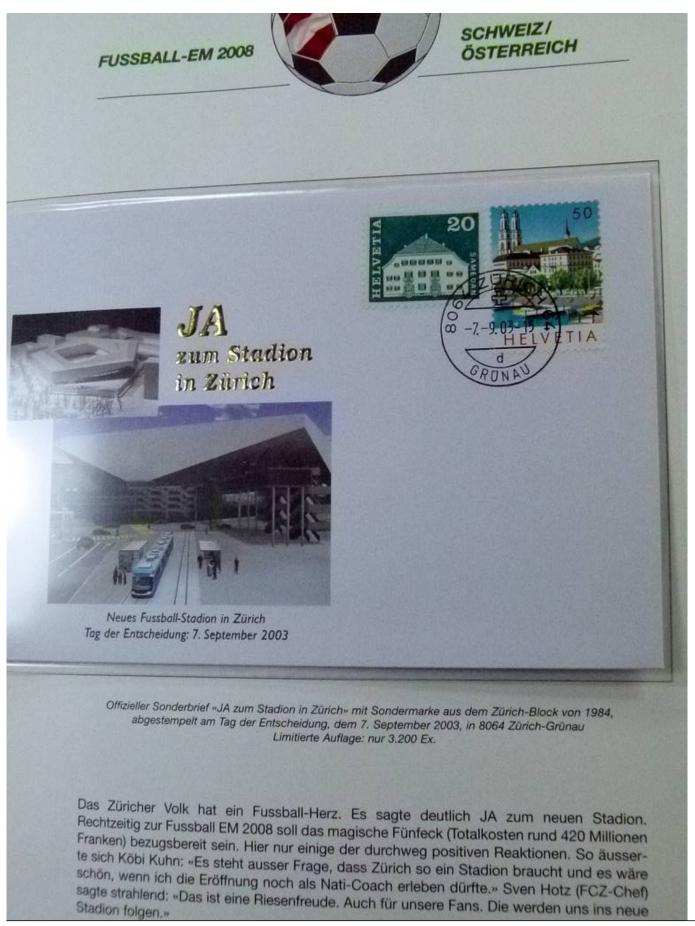
Foto nr.: 23



Offizielle Maximumkarte «Kōbi Kuhn» nach dem Sieg der Schweizer Nationalmannschaft gegen Irland am 11. Oktober 2003 und der damit verbundenen Qualifikation zur Fussball EM 2004. Limitierte Auflage: 3.000 Ex.

Köbi Kuhn, seit Sommer 2001 Trainer der Schweizer Fussball-Nati, ging von Anfang an beharrlich seinen Weg. Er setzte auf Disziplin und Ordnung, sowohl auf als auch neben dem Platz. Die Spieler begriffen seine Worte, kehrten auf die Erfolgsstrasse zurück und schlossen die EM-Qualifikation auf Rang 1 ab, mit nur einem verlorenen Match (1:4 gegen Russland). Der Kapitän unserer Nati, Jörg Stiel, sagte in einem Interview über den heute 60-jährigen: "Der Trainer hat Rückgrat, ist gradlinig, loyal und ehrlich».

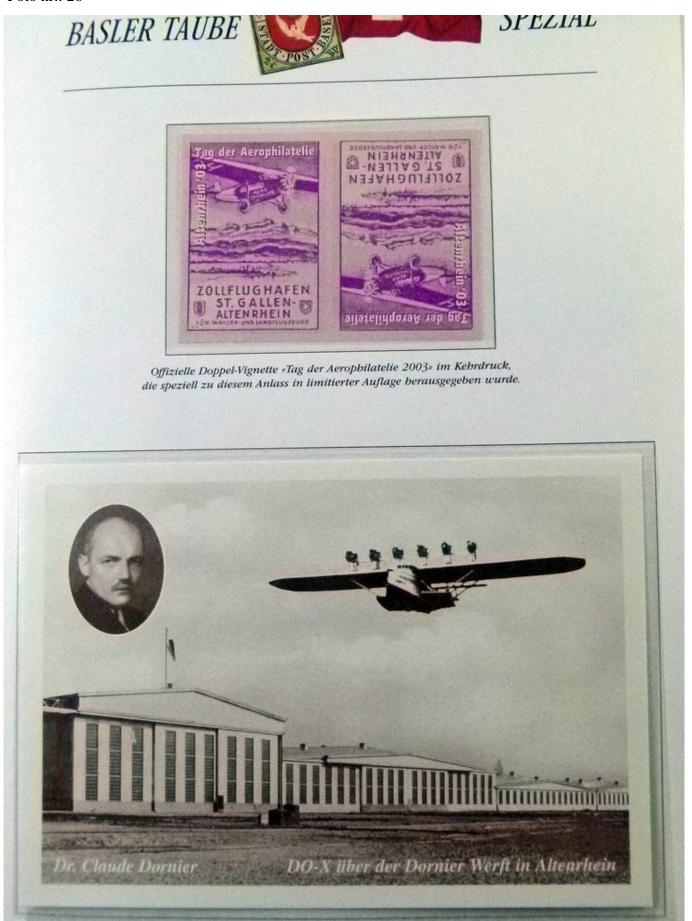














YOUR COLLECTION, OUR PASSION.

#### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections





YOUR COLLECTION, OUR PASSION

#### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 28



Offizielles Markenheftchen «100 Jahre Marché-Concours» mit amtlicher gleichnamiger Sondermarke im Viererblock, abgestempelt mit dem amtlichen Werbedatumstempel «Saignelégier - Marché-Concours» vom 06. März 2003, gleichzeitg der Ersttag dieser Ausgabe. Limitierte Auflage: 3.000 Exemplare.

Der Marché-Concours ist der grösste Schweizer Pferdemarkt. 1897 wurden dort rund 200 Pferde präsentiert. Die Zahl steigerte sich Jahr für Jahr und übertraf nicht selten 300 bis 400 Pferde. 1938 wurden sogar über 600 Tiere angemeldet. Diese Präsentationen dienen insbesondere dazu, diese Pferderasse bzw. ihre Entwicklung auf höchstem Niveau zu halten. Neben dem eigentlichen Pferdemarkt, den Umzügen, den verschiedenen Pferderennen und der Quadrille findet man auch zahlreiche Marktstände, an denen alles «rund ums Pferd» angeboten wird.











YOUR COLLECTION, OUR PASSION.

### **Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections**

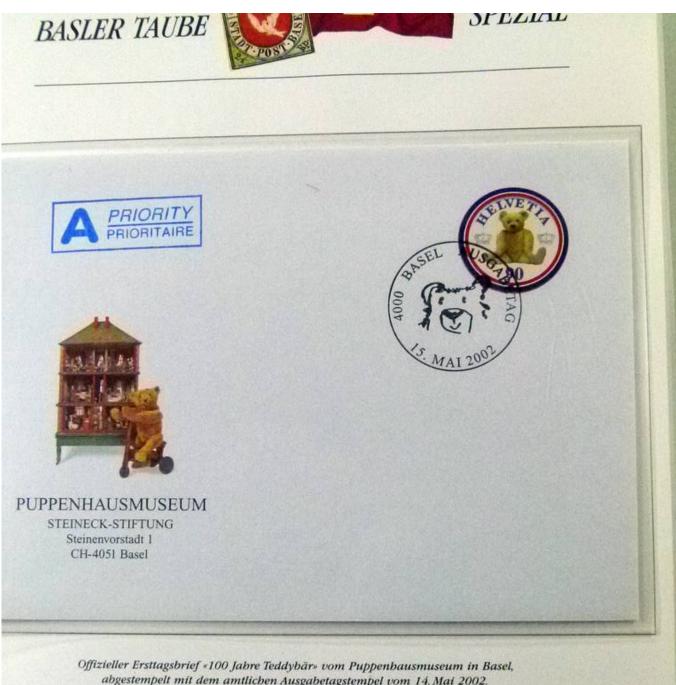




YOUR COLLECTION, OUR PASSION.

### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

Foto nr.: 32



abgestempelt mit dem amtlichen Ausgabetagstempel vom 14. Mai 2002. Limitierte Auflage: 2000 Exemplare.

Das Puppenhausmuseum im Herzen der Stadt Basel, am Barfüsslerplatz, präsentiert seinen Besuchern eine Vielzahl von Teddybären, Puppen, Kaufmannsläden, Puppenhäusern und massstabgetreuen Miniaturen. Auf etwa 1000 m² und vier Stockwerken sünd über 6'000 Exponate ausgestellt. Über das moderne, interaktive Informationssystem erfährt man viele Details von den ausgestellten Liebhaberstücken.



YOUR COLLECTION, OUR PASSION

### Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections





Foto nr.: 34



bei dieser Allianz auch eine enge Zusammenarbeit mit der British Airways zustan-



YOUR COLLECTION, OUR PASSION.

# Seven Stamps Philately - Stamp lots and collections

